

Aus der Redaktion

Sonderthema: Eisenbahn und Tourismus (Teil 3)

● Verbindung von Eisenbahn und Tourismus

Hitoshi Saimyo

Stellvertretender Geschäftsführer,
Abteilung für Planungsmanagement,
East Japan Railway Company

Mit dem Beginn der Massenbeförderung von Fahrgästen per Eisenbahn änderte sich der japanische Tourismus auf drastische Weise. Seit seiner Einführung in Japan im Jahr 1872 wurde das Schienennetz in ganz Japan nach und nach ausgebaut. Da die Fahrpreise zu Beginn jedoch relativ hoch waren mussten sich die Eisenbahngesellschaften aktiv um Touristen bemühen, um die Anzahl der Fahrgäste zu erhöhen. Hierfür wurden Fahrpläne und Flugblätter verteilt. Dieser Artikel befasst sich mit der allgemeinen Geschichte des Tourismus und Schienenverkehrs in Japan und behandelt die Bemühungen der Unternehmen Japanese National Railways (JNR) und JR Group um eine Erhöhung des Fahrgastaufkommens.

● Züge mit einer besonderen Fracht: Private Eisenbahnen und die Beförderung von Touristen im Umland von Tokio

Shin'ichi Kato

Außerordentlicher Professor, Wirtschaftsfakultät,
Teikyo-Universität

In den steilen Bergen, etwa 100 km von der Innenstadt Tokios entfernt, finden sich zahlreiche berühmte heiße Quellen und sonstige Urlaubsgebiete im Umland Tokios wie beispielsweise Hakone, Nikko, Mt. Fuji und die Izu-Halbinsel. Der Zugang zu diesen Gebieten wurde durch den Ausbau des Schienennetzes vereinfacht, insbesondere Nikko und Hakone sind beliebte Ziele für Tagesausflüge von Tokio aus geworden. Der Verfasser erläutert die Bemühungen der folgenden vier Eisenbahnunternehmer, die für diese Gebiete zuständig sind: Odakyu Electric Railway, Tobu Railway, Fuji Kyuko und Izukyu.

● Eine kurze Vorstellung der Sagano Scenic Railway

Kazuhiko Hasegawa

Präsident, Sagano Scenic Railway Company

Bei der im Jahr 1991 eröffneten Sagano Scenic Railway handelt es sich um eine kurze touristische Eisenbahnstrecke, die im Umland der Stadt Kyoto verläuft. Diese Strecke wurde zunächst als Verlustgeschäft erachtet, schrieb dann jedoch als weitere Attraktion für Besucher der Hauptstadt des alten Japan Erfolgsgeschichte. In diesem Artikel wird die Geschichte des Unternehmens aus Sicht des Präsidenten beschrieben.

● Fuji Kyuko und der Tourismus im Urlaubsgebiet Mt. Fuji

Ken'ichi Ishii

Manager, Eisenbahngruppe, Transit-Abteilung,
Fuji Kyuko Co. Ltd

Fuji Kyuko ist eine Strecke mit einer Länge von 26,6 km in der Umgebung des Mt. Fuji. Diese Strecke dient nicht nur als wichtige Verkehrsverbindung für benachbarte Gemeinden, sondern spielt auch bei der Beförderung der Touristen, die Mt. Fuji besuchen, eine große Rolle. Aufgrund der Pauschalgebühr für die Straßennutzung und der Wirtschaftskrise hat die Anzahl der Fahrgäste jedoch stetig abgenommen. In diesem Artikel werden die Besonderheiten der Strecke, das Umland und die verschiedenen Maßnahmen beschrieben, die zur Erhöhung des Fahrgastaufkommens ergriffen wurden.

Durchbrüche in der Geschichte der japanischen Eisenbahn 4

● Elektrische Züge bei der Eisenbahn und japanische Technologie

Asahi Mochizuki

Berater, Japan Railway Rollingstock & Machinery Association

Dies ist der 4. Teil der Fortsetzungsreihe „Durchbruch“, die sich auf technische Meilensteine in der 137-jährigen Geschichte des Schienenverkehrs in Japan konzentriert. In diesem Artikel beschreibt der Verfasser die inländische Produktion elektrischer Züge und die ursprüngliche technische Entwicklung.

Eine weitere Perspektive

● Zugkultur: Die Soziologie der Schienen

John Clammer

Der Verfasser, ein britischer Soziologe, der seit langem in Japan lebt, bezeichnet die japanischen Pendlerzüge als Mikrokosmos der japanischen Gesellschaft und als „Fenster“, das einen Einblick in die japanische Gesellschaft und ihren Kulturwandel gewährt. In diesem Essay wird seine „soziologische“ Beobachtung menschlichen Verhaltens im Pendlerzug beschrieben.

Themen

● Oktober bis Dezember 2009

Fotosammlung

● Zugang zu den Flughäfen Tokios